

PRESSEMITTEILUNG

Die Jugend macht sich zu Fuß auf den Weg nach Altötting - Jugendfußwallfahrt des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und des Bischöflichen Jugendamtes

Das Bischöfliche Jugendamt und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend der Diözese Passau veranstalten in Zusammenarbeit mit den Kirchlichen Jugendbüros und Jugendverbänden des BDKJ die traditionelle Jugendfußwallfahrt nach Altötting.

Am 21. Und 22. April 2023 machen sich wieder viele Jugendliche und jung Gebliebene aus der ganzen Diözese in drei Routen auf den Weg nach Altötting.

Am Freitag, 21. April starten die Wallfahrer*innen auf der Route Passau nach dem Anfangsgottesdienst um 4.45 Uhr in St. Nikola. Auf der Route Osterhofen findet dieser in der Basilika in Altenmarkt um 5.30 Uhr statt.

Am Samstag, 22. April starten die Wallfahrer*innen auf der Route Passau mit dem Morgenlob um 6.30 Uhr von Ering aus. Die Route Osterhofen beginnt den 2. Tag in Pfarrkirchen mit dem Morgenlob um 6.30 Uhr in der Industriestraße. Auch am Samstag, startet die Route Rottal mit einer Andacht um 7.00 Uhr ab Schönau nach Altötting. Der Einzug wird, wie gewohnt um ca. 17.30 Uhr in Altötting in die Basilika St. Anna stattfinden. An den beiden Tagen legen die Wallfahrer*innen pro Tag jeweils ca. 45 km zurück.

Im Kreuz ist Liebe

Mit diesem Motto machen sich die Wallfahrer*innen dieses Jahr auf den Weg. Die Statios auf dem Wallfahrtsweg sollen das Thema Schritt für Schritt näherbringen.

In Altötting findet nach dem Einzug am Samstagabend um 20.00 Uhr ein Gottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster statt, welcher in die feierliche Lichterprozession am Kapellplatz mündet. Diese beschließt die Jugendfußwallfahrt 2023.

Die Jugendfußwallfahrt gibt es bereits seit 1946. Sie ist mit ca. 7000 Teilnehmenden die größte Veranstaltung von BDKJ und Bischöflichem Jugendamt. Die Wallfahrtskreuze wurden bereits gesegnet und sind ab sofort in den Kirchlichen Jugendbüros in den Dekanaten sowie über den Domladen in Passau beziehbar.

Für die Begleitung und Sicherheit der Wallfahrer*innen im Zug, sowie für die Unterbringung und medizinische Versorgung ist bestens gesorgt. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Busunternehmen die Teilnehmer*innen zu den jeweiligen Anfangs- und Schlussorten bringen. Zu beachten ist, dass es in diesem Jahr keine Getränkeversorgung auf dem Weg angeboten werden kann. Zudem sind in Altötting viele Gasthäuser geschlossen. Es gibt deshalb in diesem Jahr am Basilikavorplatz Verpflegungsbuden (Getränke und belegte Semmeln). Viele weitere Informationen zu Ablauf, Zeiten und Organisatorischem finden sich auf der Homepage des BDKJ Passau (<https://bdkj-passau.de/wallfahrt>).



Pressekontakt:

BDKJ-Diözesanbüro
bdkj@bistum-passau.de
Telefon: 0851 393-5401

Herausgeber:

BDKJ-Diözesanstelle
Steinweg 1
94032 Passau

katholisch.
politisch.
aktiv.

www.bdkj.de